



Hier finden Sie ein von mir empfohlenes Programm.  
Es heißt: HD Tune

Sie finden hierzu nähere Information im Internet unter:  
[http://www.chip.de/downloads/HD-Tune\\_23932256.html](http://www.chip.de/downloads/HD-Tune_23932256.html)

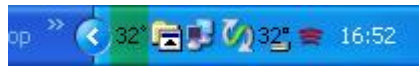
#### Funktion des Programmes:

HD Tune gibt ihnen Auskunft über ihre Festplatte. Von Minimalen und Maximalen Schreibraten bis zum ErrorScan ist alles enthalten. Dauernd wird die Festplatten-Temperatur angezeigt. Man kann eine Warn-Schwelle einstellen.

Festplatten die dauernd im Bereich über 55 Grad sind, werden schneller ausfallen. Hitze schadet generell. Und mit diesem Tool sehen Sie die Temperatur dann.

#### Start des Programmes:

Auf das Zahlensymbol Doppelklick, dies ist übrigens die Temperaturanzeige ihrer Festplatte, hier 32 Grad..

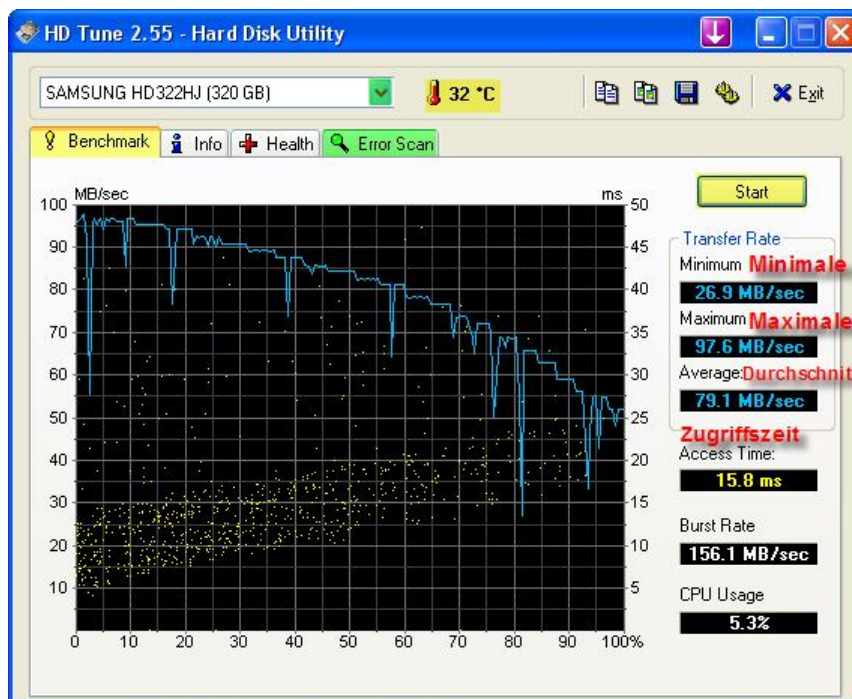


alternativ finden sie HD Tune auch unter C:\ProgrammeS\HD Tune\

#### Anleitung zum Umgang:

HD Tune ermöglicht es einen Scan zu machen der die Übertragungsgeschwindigkeit ihrer Festplatte testet. Es werden die Minimalen, Maximalen sowie die Durchschnittliche Übertragungsgeschwindigkeiten auf der rechten Seite angezeigt.

Klickt man auf das obere Grün-Markierte Feld kann man weitere Festplatten auswählen, rechts davon wird die jeweilige Temperatur angezeigt.

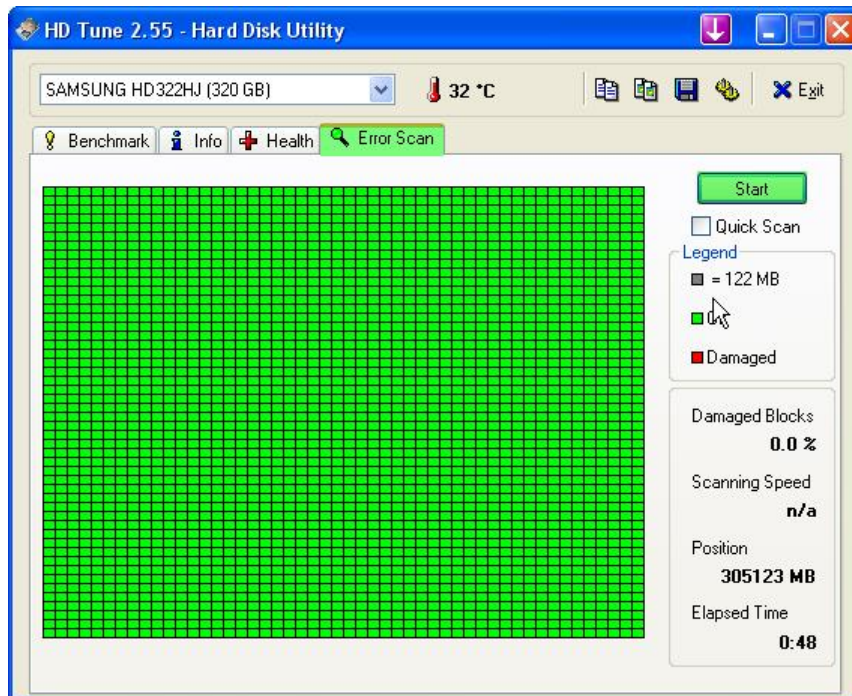




Die Tabs „Info“ und „Health“ liefern technische Daten zur Festplatte.

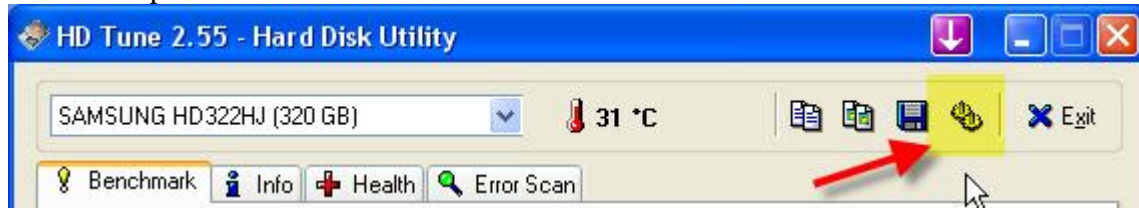
Ein weiterer wichtiger Bestandteil von HD Tune ist der **Error Scan**.

Mit Klick auf den rechten Grün-Markierten Button startet die Prüfung.  
Ihre Festplatte sollte unbedingt so wie hier im Beispiel aussehen, treten vereinzelt Rote Quadrate „Damaged“ also beschädigte Dateien auf machen Sie sofort eine Sicherung ihrer Daten. Sie haben dann nämlich sog. **Defekte Sektoren**.

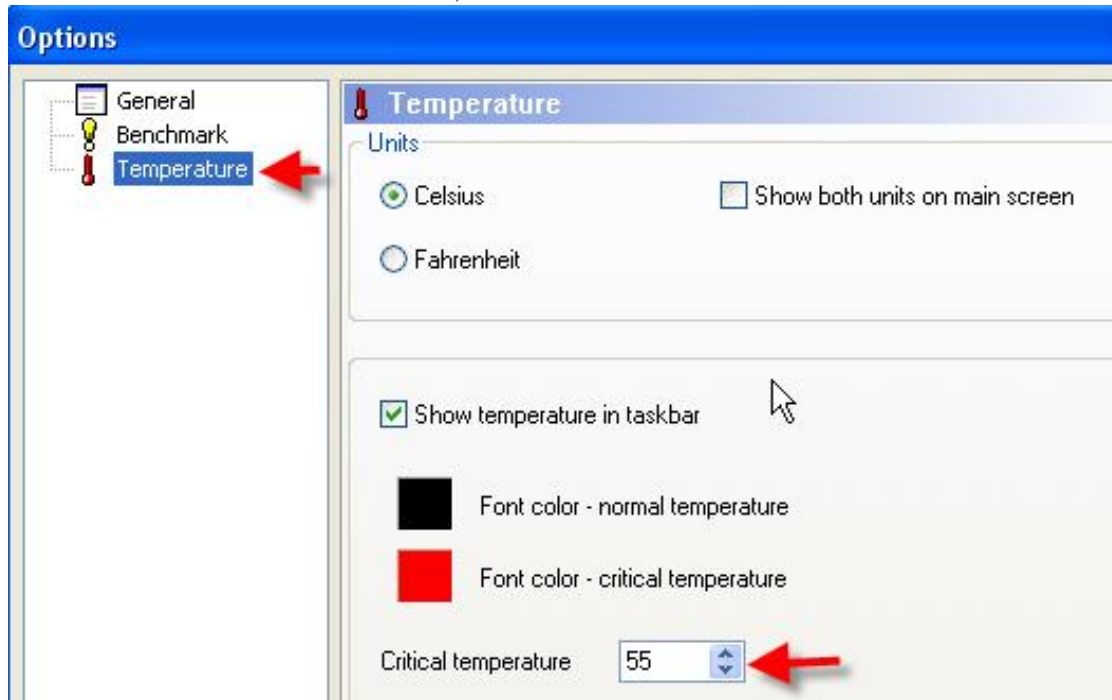




## Über die Optionen



können Sie die Schwelle einstellen,



ab der HD Tune eine **Warnung** ausgeben soll. Im Beispiel sind es 55 Grad.



Über den Knopf „Health“

ID	Current	Worst	Threshold	Data	Status
(01) Raw Read Error Rate	100	100	51	0	Ok
(03) Spin Up Time	90	90	11	4010	Ok
(04) Start/Stop Count	100	100	0	21	Ok
(05) Reallocated Sector Count	100	100	10	0	Ok
(07) Seek Error Rate	253	253	51	0	Ok
(08) Seek Time Performance	100	100	15	0	Ok
(09) Power On Hours Count	100	100	0	50	Ok
(0A) Spin Retry Count	100	100	51	0	Ok
(0B) Calibration Retry Count	100	100	0	0	Ok
(0C) Power Cycle Count	100	100	0	21	Ok
(0D) Soft Read Error Rate	100	100	0	0	Ok
(B7) (unknown attribute)	100	100	0	0	Ok
(B8) (unknown attribute)	100	100	0	0	Ok
(BB) (unknown attribute)	100	100	0	0	Ok
(BC) (unknown attribute)	100	100	0	0	Ok
(BE) Airflow Temperature	69	69	0	521273...	Ok
(C2) Temperature	69	67	0	554827...	Ok
(C3) Hardware ECC Recovered	100	100	0	630865	Ok
(C4) Reallocated Event Count	100	100	0	0	Ok
(C5) Current Pending Sector	100	100	0	0	Ok
(C6) Offline Uncorrectable	100	100	0	0	Ok

Power On Time: **50** Health Status: **Ok**

erfährt man genauere „Gesundheits-Werte“ über seine Festplatte, die sog. S.M.A.R.T-Werte. Das heisst „**Self-Monitoring, Analysis, and Reporting Technology**“, also die Platte überwacht sich selbst.

Ärgerliche Plattencrashes und damit verbundener Datenverlust lassen sich vorhersehen mit Smart! Auch modernste Festplatten unterliegen dem Verschleiß, und müssen ausgetauscht werden. Doch man weiß ja nicht wie lange eine Festplatte noch funktioniert. Darum hat Compaq mit Smart (Self Monitoring And Reporting) eine Technik zur Selbstdiagnose entwickelt. Diese wird von modernen Festplatten nahezu ausnahmslos benutzt. Dabei warnen Monitorprogramme, die die Smart-Werte von Festplatten auslesen und mitverfolgen können, mittels akustischer oder optischer Signale, sobald festgelegte Grenzwerte überschritten werden. Der Anwender hat damit die Möglichkeit zu reagieren, noch bevor es zu Störungen oder gar Datenverlusten kommt. Ein gutes Programm hierfür ist [HD Tune](#).

Spätestens wenn beim Starten vom BIOS die Meldung „Hard Disk: S.M.A.R.T. Status BAD Backup and Replace“ kommt, weiss man was damit gemeint ist.

Ich empfehle den Link:

<http://www.ovalnets.de/festplattenfehlerdiagnose-spezial-smart-werte-auslesen-und-interpretieren>

hier findet man genauere Informationen hierzu.



## Deinstallation:

Sollten Sie HD-Tune deinstallieren wollen bieten sich mehrere Möglichkeiten:

### *RevoUninstaller(empfohlen):*

Starten sie den RevoUninstaller, suchen sie das HD-Tune Symbol und Doppelklick.  
Zur weiteren Verwendung von RevoUninstaller lesen Sie bitte die dazugehörige Anleitung.

### Windows XP

#### *Windows Software:*

Öffnen Sie den Arbeitsplatz und klicken Sie in der linken Spalte auf „Software“, sollte die Spalte nicht vorhanden sein wählen Sie Startmenü-Einstellungen-Systemsteuerung-Software aus. Suchen sie den HD-Tune -Eintrag und an der rechten Seite auf „Entfernen“ klicken.

### Windows Vista

#### *Programme und Funktionen:*

Öffnen Sie den Arbeitsplatz und klicken Sie in der oberen Leiste auf „Programm deinstallieren oder ändern“ und wählen den HD-Tune -Eintrag aus und Doppelklick. Alternativ können Sie auch Startmenü-Einstellungen-Systemsteuerung-Programme und Funktionen und wählen auch hier den HDTune -Eintrag aus.

[à Zurück zur Startseite](#)

Stand: 12.08.2009 01:15